

GCE

Edexcel GCE

German (6481)

Summer 2005

advancing learning, changing lives

Mark Scheme (Results)

Unit 1 Mark Scheme

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Hörtext 1				
1	G E B D			4
Hörtext 2				
Teil A				
2	(a) ii (b) i (c) iii (d) iii (e) ii			5
Teil B				
3	Flugzeug Reisebüro Baden/schwimmen/segeln etc Essen Sechs	Flugzug Bureau Borden, wandern Mahlzeiten Bis 6	Flug spielen bleiben	5

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Hörttext 3				
Teil A				
4a	Weil er (als Priester) Rollschuh fährt	Ungewöhnliches	neues	1
b	Er muss etwas Neues/Besonderes tun damit die Leute in die Kirche kommen			2
c	Er <u>besucht</u> Leute zu Hause, im Krankenhaus, gibt Religionsunterricht	Besucht Hausen	Er betet Jugend gruppen (on its own)	3
d	Jeans (or similar)	Rollschuhe, Rucksack, Bibel Schutzhelm	Freizeitkleidung	1
e	Er ist in Ordnung	es ist ok	Inline-skating ist ok	1
f	Viele machen es ihm nach	kopieren ihn	kopieren (on its own) unterwegs (on its own)	1
g	Sie wollen, dass er mit ihnen Rollschuh fährt			1
h	Er muss Tradition respektieren			1
i	Wenn jemand auf Inline-Skates heiraten will	Verheiraten / wenn jemand eine Rollschuh Hochzeit (Heirat) will	Wenn jemand eine Rollschuh heiraten will er/;sie sg	1
				12

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Teil B				
5a & b	See Personal Response Grids			8 + 8
				16
Hörtext 4				
6	<ul style="list-style-type: none"> independence, earning money, enough of school 	Try something new		2
	<ul style="list-style-type: none"> better career; expensive, long, financially and otherwise dependent on parents 		University (on its own)	3
	<ul style="list-style-type: none"> advise on decision because it affects students' whole future 	Advise on important decision		2
	<ul style="list-style-type: none"> to make appointment with experts 	Sign up / enrol	Ring a helpline Talk to experts (without making appointment)	1
				8

TOTAL FOR PAPER: 50 MARKS

(UNIT 1 - LISTENING - TAPE TRANSCRIPT)

*This is the Edexcel German Advanced Subsidiary and Advanced GCE
Unit 1 Listening Test - June 2005*

Hörtext 1 - Kurznachrichten

Wetterbericht

Das schöne Sommerwetter bleibt noch in den nächsten Tagen. Im Norden Deutschlands überwiegend sonnig mit ansteigenden Temperaturen bis auf 29 Grad, in den Alpen ab Nachmittag Gewitter. Die Aussichten für morgen: Zuerst Nebel, am späteren Vormittag dann Sonne. Es wird wieder heiß mit teilweise höheren Temperaturen als heute. Während der Nacht sorgen frischere Winde aus Nordosten für leichte Abkühlung.

Hörtext 2

Teil A - Programmvorschau

Um 17 Uhr setzen wir unsere Urlaubsserie fort. Heute sprechen wir über 'Urlaub in den Bergen'. Um 18 Uhr die Tagesschau mit den neuesten politischen Ereignissen, und um 18.55 Uhr wird uns Karl-Heinz sagen, ob wir nun endlich etwas Regen bekommen oder nicht. Um 19 Uhr spricht Dr. Hansen über Jugendprobleme mit anschließender Diskussion im Studio. Danach, um 20.30, dann das spannende Hörspiel 'Tod im Labor'. Wer ist der Täter? Das werden Sie aber erst morgen erfahren, wenn der zweite Teil gesendet wird, auch um 20.30 Uhr.

Teil B - Anrufbeantworter

Hier Reisebüro Hermes. Frau Bauer, Ihr Flug nach Friedrichshafen ist jetzt gebucht. Die Karten können heute Nachmittag abgeholt werden. Wir haben auch ein Doppelzimmer im Hotel 'Zur Post' vom 20. bis 27. August reserviert, und zwar mit Balkon und Blick über den Bodensee. Der Bus des Hotels holt Sie in Friedrichshafen ab. Ich muss aber heute noch dem Hotel mitteilen, ob Sie nur Zimmer mit Frühstück oder Vollpension nehmen wollen. Bitte kommen Sie später mal kurz vorbei. Wir sind bis sechs Uhr geöffnet. Auf Wiederhören.

Hörtext 3 - Inline-Skating in der Kirche?

Teil A

- A Herr Schenck, die Jugendlichen hier halten Sie für 'echt cool' - wie kommt das?
- B Naja, als Priester muss man sich schon mal etwas Neues einfallen lassen, sonst ist die Kirche am Sonntag leer. Und da habe ich ans Inline-Skating gedacht.
- A Wie - so als Freizeitsport?

- B Nein, sondern um meine Tätigkeit als Priester auszuüben. Sooft das Wetter es erlaubt, schnalle ich mir die Rollschuhe an die Füße und los geht's - zu Hausbesuchen, zur Seelsorge im Krankenhaus oder zum Religionsunterricht für Jugendgruppen im Gemeindesaal. Im Rucksack habe ich dann normale Straßenschuhe, und Gebetbuch und Bibel sind natürlich auch dabei, denn das ist sozusagen mein 'Handwerkszeug'.
- A Dann rollen Sie also mit Ihrer schwarzen Priesteruniform durch die Gegend?
- B Nein, natürlich nicht. Ich trage ganz normale Freizeitkleidung.
- A Und wie reagieren die Älteren auf ihren rollschuhrasenden Priester?
- B Eigentlich recht gut, und jetzt ist bereits die halbe Stadt auf Rollen unterwegs, und das sind nicht nur die ganz Jungen. Es wird auch öfters an meiner Tür geklingelt mit der Bitte, ob ich wohl mal schnell eine Runde mit ihnen fahren könnte. Aber ich überlege auch genau, wann und wo ich als Inline-Skater unterwegs bin. In der Kirche oder anderen öffentlichen Gebäuden wird mich jedenfalls keiner mit Rollschuhen sehen. Als Priester muss man ja schließlich Traditionen respektieren. Auf der anderen Seite, wenn jemand unbedingt auf Rollschuhen heiraten möchte - warum nicht? Dann würde ich dem Paar auf meinen Skates voranrollen.

Hörtext 4 - Die große Entscheidung

Nach der mittleren Reife stehen viele Jugendliche vor der großen Entscheidung: Weiterstudieren oder Beruf? Viele haben das Schulleben satt mit den vielen Regeln und dem ständigen Leistungsdruck. Sie wollen einfach etwas Neues: Ins wirkliche Leben einsteigen, unabhängig sein und Geld verdienen, damit sie sich endlich ihre Wünsche erfüllen können wie Reisen und modische Kleidung.

Andere wiederum hoffen auf eine gute Karriere. Dafür aber brauchen sie mindestens das Abitur und in den meisten Fällen ein Universitätsstudium. Das ist teuer und dauert lange. Sie bleiben dann noch viele Jahre von ihren Eltern abhängig, finanziell und auch in persönlicher Hinsicht.

Weil diese Entscheidung aber die ganze Zukunft der jungen Leute bestimmt, sollte sie nicht von diesen allein getroffen werden. Heute sind Berufsberater und Psychologen da, um Schüler bei diesem wichtigen Schritt beraten zu können. Die Schulbehörde hat zu diesem Zweck eine besondere Hilfsnummer eingerichtet: 2 33 49 00. Unter dieser Nummer können Schüler sich zu einer Beratungsstunde anmelden.